

Entwicklung des Umfangs der Unternehmensberichterstattung über die Zeit – eine empirische Analyse der DAX 40-Unternehmen

Forschungszusammenfassung: Durch die wachsenden nationalen und internationalen Regulierungen sind die DAX 40-Unternehmen zunehmend in der Verantwortung, Transparenz zu schaffen und einen ausführlichen und effektiven Geschäftsbericht zu erstellen. Besondere Aufmerksamkeit wird auch der Rolle der Aktionäre in Bezug auf die Unternehmensberichterstattung gewidmet. So bevorzugen private Investoren knappe und prägnante Inhalte, während institutionelle Investoren zunehmend bestrebt sind ausführlicher Texte zu verstehen. Die quantitative Analyse der DAX 40-Unternehmen hinsichtlich Trends und Auffälligkeiten zeigt, dass der Umfang sowohl im Gesamtdokument als auch in einzelnen Segmenten, wie den Lageberichten, in den letzten Jahren vermehrt in Bezug auf Seiten-, Wort- oder Tabellenanzahl zugenommen hat. Die Bildanzahl nimmt dahingegen ab. Branchenspezifische Unterschiede sind erkennbar, insbesondere bei der Nutzung von Tabellen. Weitere Branchenvergleiche verdeutlichen signifikante Unterschiede in der Berichterstattung. Dabei spielen Faktoren wie Gesetzgebung, technologischer Fortschritt und weitere Dynamiken eine wichtige Rolle.

Managementzusammenfassung: Der Umfang der Geschäftsberichterstattung der DAX 40-Unternehmen ist in den letzten Jahren trotz potenzieller Reduzierung des Information Overloads weiter angestiegen. Es sind Trends in der Zunahme des Umfangs durch einen deutlichen Anstieg der Seiten- und Wortanzahl erkennbar. Dies geschieht aufgrund zunehmender nationaler und internationaler Regulierungen, weswegen der Wunsch nach transparenten und aussagekräftigen Geschäftsberichten weiterwächst. Die Rolle der Aktionäre in der Berichterstattung gewinnt dabei ebenso an Bedeutung, wobei private Investoren prägnante Informationen bevorzugen, während institutionelle Investoren umfassendere Texte favorisieren. Durch die Berücksichtigung dieser Ergebnisse durch Unternehmen kann eine effizientere und gezieltere Berichterstattung für Aktionäre und andere Stakeholder geschaffen werden. Eine Untersuchung der verschiedenen Branchen im DAX verdeutlicht noch einmal die branchenspezifischen Unterschiede, welche durch Gesetzgebung oder Technologie beeinflusst werden.

Keywords: Geschäftsberichterstattung, Umfang, Information Overload, Kapitalmarktkommunikation, Aktionäre, Jahresbericht, Trendanalyse, quantitative Analyse, Überregulierung

Development of the scope of annual reporting over time - an empirical analysis of the DAX 40-companies

Research summary: Due to growing national and international regulations, DAX 40 companies are increasingly responsible for being transparent and providing a detailed and efficient annual report. Particular focus is being placed on the role of shareholders in relation to the company's annual report. Private investors prefer brief and compact content, while institutional investors are seeking to understand more detailed texts. The quantitative analysis of the DAX 40 companies in terms of trends and peculiarities shows that the scope of the entire report as well as in individual sections, such as management reports, has increased in the last years in terms of the number of pages, words and tables. In comparison, the number of images has decreased. Industry-specific differences can be identified, particularly in the use of tables. Additional industry comparisons reveal significant differences in reporting. Thereby, factors such as legislation, technological innovation and other dynamics play an important role.

Management summary: The volume of annual reporting by DAX 40 companies has continued to increase in recent years despite a potential reduction in information overload. There are recognizable trends in the increase in scope due to a significant increase in the number of pages and words. This is due to increasing national and international regulations, resulting in a growing desire for transparent and informative annual reports. The role of shareholders in annual reports is also becoming increasingly important, with private investors preferring compact information, while institutional investors favor more comprehensive texts. By considering these results, companies can provide more efficient and targeted reporting for shareholders and other stakeholders. An assessment of the various sectors in the DAX further highlights the sector-specific differences that are influenced by legislation or technology.

Keywords: business reporting, scope, information overload, capital market communication, shareholders, annual report, trend analysis, quantitative analysis, overregulation